

Kooperation hacc

Die "Hackers Against Climate Change" (hacc) stellen Infrastruktur für Klimagerechtigkeitsinitiativen bereit. Sie haben angeboten, dass wir ihre Streaming-Plattform nutzen dürfen.

Links:

- Website: <https://hacc.earth/>
- Video-Plattform: <https://hacc.media/>
- Livestreams: <https://live.hacc.media/>
- Angebotene Infrastruktur-Dienste: <https://infra4future.de/>
- Wiki: https://hacc.uber.space/Main_Page

Übersicht:

- Vorbereitung
 - Allgemeine Infos
 - Livestream-Test am 16.04.2021
 - [hacc.media \(PeerTube\)](#)
-

Vorbereitung

Allgemeine Infos

Lukas vom hacc hat einige Fragen von David beantwortet...

Wie gut skaliert das System? Könnten mehrere Hunderte Zuschauer*innen dabei sein? Wäre das System ähnlich stabil wie ein YouTube-Livestream?

Unser System skaliert so gut, wie ihr uns im Voraus schätzen könnt, wie viele Menschen zuschauen werden. Wir hatten bis jetzt Events mit etwa 200-400 parallelen Zuschauer:innen und das hat sehr zuverlässig funktioniert - im Prinzip ließe sich das System aber auch gut auf weitaus mehr (1.000+ Menschen) skalieren. Bei solchen Größenordnungen könnten wir aber auch gleich das c3voc fragen, das noch deutlich besser skalieren kann. Stabil ist das System an sich schon, wir können nur nicht so gut auf spontane Zuschauer:innen-Explosionen reagieren, wie Youtube (das bräuhete dann manuelles Eingreifen, ist aber auch recht schnell ~5-10min getan und dann können 100-400 Zuschauer:innen mehr zuschauen)

Würden dafür Kosten entstehen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Wir machen das alles ehrenamtlich und bezahlen die Sachen aus eigener Tasche, aktuell alles privat, sind aber gerade im Endspurt einen gemeinnützigen Verein zu gründen, der solche Kosten übernehmen kann. Um die Dimension der Kosten einschätzen zu können: Der Server, der transkodiert (den Stream entgegennimmt und in verschiedene Auflösungen umwandelt), hat Fixkosten von 40€/Monat (die sind auch ohne euch da), für die Auslieferung an Publikum fallen 3€/Monat/100-400 Zuschauer:innen an (wobei davon nur anteilmäßig der Nutzungszeit bezahlt werden muss). Das ist alles noch recht stemmbar und deswegen würden da für euch vermutlich keine Kosten entstehen (auch wenn wir uns natürlich jederzeit über eine finanzielle Unterstützung freuen 😊)

Letztes Jahr haben wir unsere Streamings von OBS direkt zu YouTube gemacht. Wäre das Setup das gleiche? Oder was wäre anders bzw. würdet ihr uns empfehlen?

Unsere Veranstaltungen streamen wir auch per OBS, die Einstellungen sind da auch recht ähnlich zu Youtube (es muss nur ein anderer Streaming-Service eingestellt werden). Was ganz cool ist, ist dass wir die Möglichkeit haben sowohl an unsere eigene Website als auch mehrere Social-Media-Kanäle gleichzeitig zu streamen. Es wäre also rein theoretisch möglich (was wir auch schon gemacht haben) sowohl an unsere eigene Seite, Youtube, Facebook und Twitter gleichzeitig zu streamen, wenn man denn dort überall Publikum hat und erreichen möchte.

Fällt dabei automatisch eine Aufzeichnung raus, die anschließend auf anderen Plattformen hochgeladen werden kann?

Je nach Einstellung fällt eine Aufzeichnung vom kompletten Stream raus. Diese ist eine Rohdatei und müsste ggf. noch ein bisschen umgewandelt (und vielleicht von so Kleinigkeiten wie Intro und Outro) bereinigt werden, kann aber an sich auch so direkt weiter genutzt werden. Ein Beispiel einer solchen Datei kannst du hier anschauen <https://fileserve.lukas.studio/kilmaherbst2-1616151923.flv> (Die ist eben sehr groß und damit etwas unhandlich aber an sich nutzbar).

Wird die Infrastruktur klimaneutral betrieben?

Aktuell nutzen wir Server von Hetzner, die selbst angeben, sie würden komplett erneuerbaren Strom nutzen: <https://www.hetzner.com/de/unternehmen/umweltschutz/> Wir würden natürlich entsprechend eures Publikums Server in Deutschland und nicht Helsinki buchen um Wege der Datenübertragung zu verkürzen.

Livestream-Test am 16.04.2021

hacc.media (PeerTube)

Wir dürfen die PeerTube-Instanz vom hacc nutzen: <https://hacc.media/>

Zugangsdaten sind einem eingeschränkten Personenkreis bekannt: [Zugangsdaten NWB](#)

Hinweise von Lukas (hacc):

- ~~wir sollen ihm Bescheid geben, sobald wir anfangen, Videos hochzuladen. Lukas checkt dann, dass der Speicher nicht voll läuft (aktuell haben wir ein unendliches Datenquota)~~
- ~~Alle Videos dürfen gerne hochgeladen werden, wir sollen jedoch einen Beleg vorlegen, dass das ok ist (von den abgebildeten Personen und von uns aus) – es geht darum auf der rechtlich sicheren Seite zu sein~~

hacc.media gibt es nicht mehr, jedoch nun climatejustice.video bei Lukas vom hacc melden, wenn wir die Plattform nutzen wollen.